



Der Bambus und seine wuchernden Rizome werden von freiwilligen Helferinnen und Helfern entfernt. *F: zvg.*

Der Gemeindegewettbewerb ist lanciert

Das SRG-Projekt «Mission B» will die Biodiversität in der Schweiz nachhaltig fördern. In den nächsten ein- bis zwei Jahren sollen möglichst viele biodiverse Flächen dazugewonnen werden, in der Schmetterlinge, Vögel, Wildbienen, Eidechsen und Igel ein Zuhause finden. Die gewonnenen Flächen werden auf einer Karte angezeigt – je mehr Fläche pro Einwohner einer Gemeinde gemeldet werden, umso dunkelgrüner wird die Gemeinde angezeigt. Das Naturnetz Pfannenstil findet die Kampagne unterstützenswert und spürt bereits eine erhöhte Sensibilisierung in der Bevölkerung für dieses wichtige Thema. Das Naturnetz Pfannenstil hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Pfannenstil-Region als dunkelgrüne Fläche auf der Mission-B-Karte herausste-

chen soll – das heisst, das Naturnetz will mehr neue Flächen pro Einwohner aufwerten als andere Regionen. Private Wohn- und Hausumgebungen, gemeindeeigene Flächen und Landwirtschaftsflächen sollen aufgewertet werden.

Das Naturnetz Pfannenstil lanciert deshalb den Wettbewerb «Aus welcher Gemeinde fliessen am meisten Flächen in die Mission B ein?» Der Wettbewerb dauert bis Ende der Mission-B-Kampagne im September 2020. Die Gemeinden werden aufgefordert, ihre eigenen Flächen aufzuwerten und die Bevölkerung zu animieren, ihre Wohn- oder Geschäftsumgebungen aufzuwerten. Bewohner oder Bewohnerinnen können ihre Gemeinde unterstützen, indem sie ihren Garten oder ihre Siedlung aufwerten: durch

das Pflanzen von Wildhecken, das Ersetzen von Rasen mit Wildblumen und so weiter.

Am 18. Mai fand beim Pumpwerk Meilen ein öffentlicher regionaler Aktionstag statt. Die Umgebung des Pumpwerks wurde mithilfe von rund 30 freiwilligen Helferinnen und Helfern ökologisch aufgewertet: Ein riesiger Bambusbestand und seine Rizome wurden entfernt, eine einheimische Wildrosenhecke gepflanzt, eine Blumenwiese angesät, ein grosses Wildbienenhotel gebaut sowie das Flachdach begrünt.

Mithilfe dieses Aktionstages geht die Gemeinde Meilen mit gutem Beispiel voran und die Bevölkerung wird sensibilisiert und hoffentlich animiert, um vor dem eigenen Haus eine Mission-B-Fläche zu schaffen. (e.)